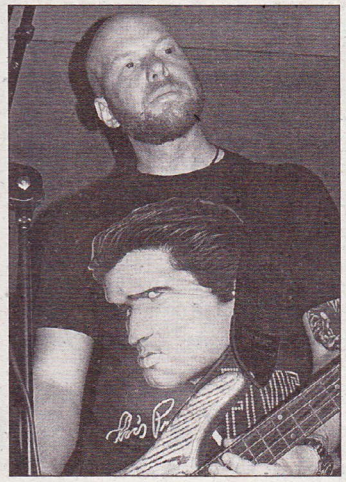
Georg auf Lieder setzte beim 24. EMF einen fulminanten Schlussakkord

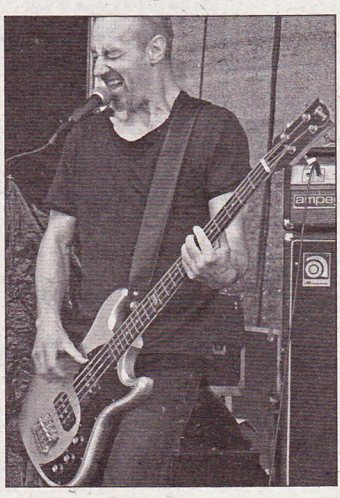
Eschweiler. Beim 24. Eschweiler Music Festival setzten die Akteure auf der Marktbühne den eher



herbstlichen Temperaturen sommerliche Musik entgegen. Den Auftakt machten am Freitag die „Seven Kings" mit einer bunten Mischung aus Hits der „Gipsy Kings" und auch weniger bekannten Stücken, die in die Beine gingen. Zuvor hatte die Gitarrenklasse von Christian Guth viel Applaus für ihre Darbietungen erhalten. Headliner am Samstag waren Mayito Rivera und seine Band, die mit Salsamusik einen Hauch Karibik auf den Marktplatz zauberten. Im Vorprogramm hatte die Formation „Chain of Fools" um Frontmann Norbert Schmitz zu überzeugen gewusst, an der Posaune: EMF-Veranstalter Max Krieger. Wer sie verpasst hatte, erhielt bei der anschließenden Kneipenrallye noch einmal die Gelegenheit. Die Rallye ist seit Jahren

Fotos: Michael Cremer

für viele Besucher so etwas wie der heimliche Höhepunkt des EMF. Auch diesmal ging es in den Kneipen rund um den Markt musikalisch hoch her. Einmal mehr hielt der Festivalsonntag viele positive Überraschungen bereit. So kamen trotz drohender Regenschauer sehr viele Besucher zum Open-Air-Gottesdienst, den „Fats Jazz Cats & Miss Melli" und die „Renew Brass Band - Jazz & Street Academy" musikalisch gestalteten. Beeindruckend waren auch die Auftritte der Nachwuchsbands bei „Jugend Rockt". Hier sorgten vor allem „Imperial Tunfisch" aus Eupen mit einem fulminanten Gig für Furore. Schlusspunkt und für vie-



le Besucher am Sonntag zugleich Höhepunkt war der Auftritt von Georg auf Lieder und seinen beiden sehr engagierten Mitstreitern an Bass und Drums. Mit rockig-fetzigen Balladen sowie einer gehörigen Portion Humor und Selbstironie war es dem Sänger und Songwriter ein Leichtes, die Marktbesucher zum Mitmachen zu bewegen. Ein toller EMF-Abschluss! Mehr Fotos auf www.filmpost.de und bei Facebook.